



Willkommensjause. Thomas Linsbichler und Michaela Brendinger mit den Kindern Leonie, Amelie, Zoe, Christina und vorne Sonja.
Foto: Wellenhofer

KURZ NOTIERT

SOOSS

Willkommensjause. Zum Start der neuen „Café Greißlerei Am Platzl“ im Weinort spendierten „Alt-Nahversorger“ Thomas Linsbichler und seine Nachfolgerin Michaela Brendinger den Kindern der Volksschule Sooß eine „Willkommensjause“. Die Kids konnten wählen zwischen einem Käsestangerl, einem Zuckerkipferl, oder einer Wurstsemmel und dazu gab es noch einen Apfel. Vor Schulbeginn konnten die Kinder ihre Jause direkt im neuen Lokal „Am Platzl“ abholen.

VP holt SPÖ in den Gemeindevorstand

Gemeinderat konstituiert | Volkspartei überlässt Sozialdemokraten Sitz im Vorstand. 18 von 19 Stimmen für Bürgermeisterin Schwarz.

Von Sonja Pohl & Stefan Jedlicka

SOOSS | Über ein klares Votum durfte sich Bürgermeisterin Helene Schwarz (VP) bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates freuen. Sie wurde mit 18 von 19 Stimmen als Ortsoberrhaupt bestätigt. Zum neuen Vizebürgermeister wurde sogar einstimmig Peter Koternetz (Liste pro sooss) gewählt.

Bei der Gemeinderatswahl waren von 709 abgegebenen Stimmen 337 auf die Volkspartei entfallen, 197 davon auf Schwarz direkt. Sie hofft nun auch „Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Parteien“. Aus diesem Grund habe die Volkspartei auch auf die Besetzung eines, ihr gemäß Wahlergebnis zustehenden geschäftsführenden Gemeinderates verzichtet und den damit verbundenen Sitz im Gemeindevorstand der SPÖ überlassen.

Wie in der Periode zuvor wurden neben dem Prüfungsausschuss fünf weitere Ausschüsse eingerichtet. „Aus Gründen der Sparsamkeit“, erklärt Schwarz,

warum die Anzahl der Ausschüsse beibehalten wurde.

Die einzelnen Ausschussvorsitzenden sind: Christian Stuefer, ÖVP (Gemeindeentwicklung und Zukunftsplanung), Peter Koternetz, (Allgemeine Verwaltung und Finanzen), Gustav Fischer, ÖVP (Tourismus, Wirtschaft und Kultur), Andreas Klement, pro sooss (Bauwesen), Helmut Klar, SPÖ (Umwelt), Gerhard Heimhilcher, SPÖ (Prüfungsausschuss).

„Verhandlungen mit ÖVP schwierig“

Koternetz ist zufrieden: „Es freut mich, dass wir mit der ÖVP eine Einigung auf Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre zustande gebracht haben, wengleich die Rahmenbedingungen für die Verhandlungen für uns nicht optimal waren.“ Grund dafür sei die SPÖ gewesen, die mit ihren zwei Mandaten bei einer Nichteinigung wieder wie 2010 als Partner für die ÖVP bereit gestanden wäre. „Diese Tatsache basiert auf ei-

nem langjährigen, persönlichen Naheverhältnis von ÖVP und SPÖ, welches auch eine Zusammenarbeit mit uns nicht zulässt“, meint Koternetz: „Diese Treue wurde letztlich auch mit einem Ausschussvorsitz für die SPÖ belohnt.“

Entsprechend schwierig hätten sich die Verhandlungen mit der ÖVP gestaltet. „Trotzdem konnten wir in zwei Verhandlungsrunden eine Zusammenarbeit fixieren, welche dem Wahlergebnis und somit dem Auftrag der Wähler Rechnung trägt“, ist der neue Vizebürgermeister überzeugt. Mit dem Vorsitz zweier Ausschüsse, sowie mit acht im Gemeinderat vertretenen Mandatären sehe er die Bürgerliste für die aktuelle Legislaturperiode gut aufgestellt.

„Was mich persönlich sehr freut, ist die einstimmige Wahl zum Vizebürgermeister, welches ich nicht nur als Teil einer politischen Vereinbarung sehe, sondern auch als Anerkennung meiner Arbeit deute. Dafür möchte ich mich bedanken“, so Koternetz.



Bürgermeisterin Helene Schwarz (ÖVP).
Foto: NÖN



Vizebürgermeister Peter Koternetz (Liste pro sooss).
Foto: privat